

10. Hamburger Symposium Geographie

„Weltmeere im Wandel“

26. - 27.10.2018

Beati possidentes –

Die UN Seerechtskonvention und das Ende des freien Meeres

Prof. Dr. Beate Ratter, Universität Hamburg

Die erste Seerechtskonvention der Vereinten Nationen wurde 1958 verabschiedet. Das aktuelle Abkommen trat 1994 in Kraft und ist unter dem Namen UNCLOS III (Third United Nations Convention on the Law of the Sea) bekannt. Die UN Seerechtskonvention ist ein bedeutender multilateraler Vertrag, der unter anderem Regelungen über die Abgrenzung der verschiedenen Meereszonen, die Nutzung der Gebiete durch Schifffahrt, Fischerei und wissenschaftliche Meeresforschung, den Schutz der Meeresumwelt, die Regulierung des Meeresbodenbergbaus und die Streitbeilegung trifft.

Veränderungen durch UNCLOS III zur vorangegangenen Konvention beinhalteten unter anderem die Einführung der „Ausschließlichen Wirtschaftszone“ (Exclusive Economic Zone, EEZ), in der der Staat bis zu einer Ausdehnung von 200 Seemeilen über die dort vorkommenden natürlichen Ressourcen verfügen und die wirtschaftlichen Nutzungen selbst steuern kann. Außerdem wurde die Schaffung von drei neuen Institutionen: der Kommission zur Begrenzung des Festlandssockels (FSGK) in New York, der Internationalen Meeresbodenbehörde (IMB) in Kingston/Jamaika und des Internationalen Seegerichtshofs (ISGH) in Hamburg beschlossen. Die Konvention wurde bisher von 167 Staaten ratifiziert.

Publikationshinweis:

Ratter, B.M.W. (2018): Geography of Small Islands Outposts of Globalisation. Springer Nature, Springer International Publishing, Cham Switzerland 2018, ISBN: 978-3-319-63867-6, 1-220, DOI.org/10.1007/978-3-319-63869-0

Prof. Dr. Beate Ratter ist Professorin für Integrative Geographie und Küstenforschung am Institut für Geographie der Universität Hamburg und Abteilungsleiterin der Abteilung Sozio-ökonomie des Küstenraumes am Institut für Küstenforschung, Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG). Ihre Forschungsschwerpunkte sind Mensch/Natur-Interaktion, Küsten- und Ressourcenmanagement, Klimawandelanpassung in Küstenräumen und auf Inseln.

Kontakt:
 Prof. Dr. Beate Ratter
 Abteilung Integrative Geographie
 Bundesstr. 55
 20146 Hamburg
 +49 40 42838-5225
 beate.ratter@uni-hamburg.de
<https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/mitarbeiterverzeichnis/ratter.html>

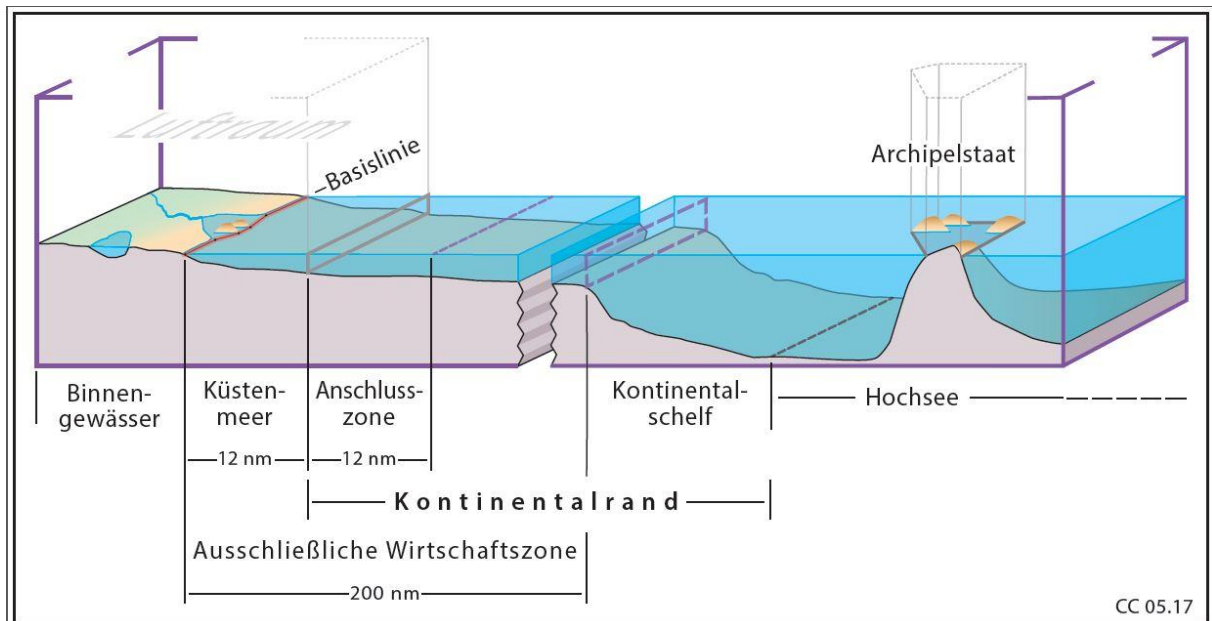


Abbildung 1: Nationale Seerechtsansprüche nach UNCLOSS III.